

März 2008

Erweiterung der Biogasanlage Bobitz

Mit der Inbetriebnahme des neuen Blockheizkraftwerkes auf der Biogasanlage Bobitz (Landkreis Nordwestmecklenburg) Ende Januar 2008 sollen jährlich rd. 3.500 Tonnen klimaschädliches CO₂ eingespart werden. Nach Einholung der notwendigen Genehmigungen und Abstimmungen mit der E.ON edis als Stromnetzbetreiber wurde die Anlage durch die C4 Energie AG von 536 kW auf 834 kW erweitert. Die Biogasanlage Bobitz befindet sich auf dem Gelände der Landhof Bobitz eG und wurde Ende 2005 in Betrieb genommen.

Neben Maissilage wird in der Anlage auch die bei der Milch- und Mastviehhaltung anfallende Rindergülle in Biogas umgewandelt. Aus dem Biogas wird in dem nun größeren Blockheizkraftwerk durch Kraft-Wärme-Kopplung Strom und Wärme erzeugt. Während die Elektrizität in das öffentliche Stromnetz eingespeist wird, gelangt die Wärmeenergie über eine



Nahwärmeleitung zum Heizhaus des Zweckverbandes Wismar. Der Zweckverband versorgt über das Heizhaus in Bobitz ca. 300 Wohnungen sowie ca. 50 Einfamilienhäuser mit Nahwärme. Die Energieerzeugung aus Biogas ist im Zusammenhang mit den immer knapper werdenden fossilen Ressourcen bei gleichzeitigem Anstieg des Energiebedarfes eine hervorragende Ergänzung.

Geschäftszweck der C4 Energie AG ist die Projektierung, die Finanzierung und der Betrieb von Energieanlagen. Das

Geschäftsgebiet umfasst insbesondere die Bundesländer Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen und Schleswig-Holstein. Für die C4 Energie AG steht die Effizienz der Energieanlagen im Vordergrund. Die Herausforderung liegt dabei im Verkauf der erzeugten Wärme. Diese Wärme ist immer dann zu attraktiven Preisen zu verkaufen, wenn sie einen bestehenden Bedarf befriedigt. Dies ist der Fall, wenn fossile Brennstoffe, mit denen bisher Wärme erzeugt wird, durch Biogas verdrängt werden. ■